

AZ: 41-Voi/H

Drucksache Nr.: 0399/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	22.09.2009	N	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	06.10.2009	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Unterlehberg/Stadtrat
Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

**Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für
den Verein Notruf und Fachberatung für
häusliche und sexualisierte Gewalt e.V.**

Antrag:

Die Ratsversammlung lehnt den Antrag auf
Erhöhung des Zuschusses für den Verein Not-
ruf und Fachberatung für häusliche und se-
xualisierte Gewalt e.V. ab.

B e g r ü n d u n g :

Die Beratungsstelle Notruf hat bis 2006 in der Zuständigkeit der Gleichstellungsstelle einen jährlichen Zuschuss in unterschiedlicher Höhe erhalten.

Nach Zuständigkeitswechsel zum Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) wurde ein Vertrag erarbeitet, um Planungssicherheit für die Beratungsstelle und die Stadt Neumünster zu haben.

Der Vertrag mit einem festen jährlichen Zuschuss in Höhe von 46.300,00 Euro gilt ab 01.01.2007 und ist unbefristet. Er kann mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr zum 31.12. eines jeden Jahres gekündigt werden.

Mit Schreiben vom 13.10.2008 beantragt der Notruf die Erhöhung des Zuschusses ab 2009 um 13.700 Euro jährlich.

Die Arbeit und der Antrag des Notrufs wurden am 26.11.2008 im Jugendhilfeausschuss beraten.

Der Jugendhilfeausschuss hat beschlossen, den Antrag zur Behandlung in die Fraktionen zu geben, um im Rahmen der Haushaltsberatungen eine Entscheidung zu treffen.

Mit Antrag vom 03.03.2009 beantragt die Rathausfraktion DIE LINKE, dem Antrag des Notrufs stattzugeben.

Die Ratsversammlung vom 19.03.2009 verweist den Antrag einstimmig in den Fachausschuss.

Der Jugendhilfeausschuss vom 30.06.09 empfiehlt der Ratsversammlung, den Antrag abzulehnen.

Unterlehberg
Oberbürgermeister